

St. Peter und Paul
Wirtheim



St. Joh. Nepomuk
Kassel



Osterpfarrbrief 2014

*St. Johannes Nepomuk - Kassel
St. Peter und Paul - Wirtheim*



Christus, die große Sonne, erlischt keinem für immer, den sein Strahl einmal durchleuchtet. Er ist vergraben im unwolktesten Herzen, und es kann stündlich geschehen, dass er aufersteht.

Teresa von Avila

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Osterwunsch des Pfarrers	3
Osternacht	4
Sternsinger Nachlese	5
Gemeinsame Pfarrgemeinderat-Klausur	6
Katholikentag Regensburg	7
Kassel Pfarrfasching	8
Kassel kfd	9
Kassel KöB	9
Kassel Kindergarten St. Joh. Nepomuk	10
Palliativ- / Hospiz – Pflege	11
Kassel KAB	12
Kassel Kommunionjubiläen	13
Kassel Ostereierverkauf	14
Gottesdienstordnung Ostertage	15
Erstkommunion Wirtheim und Kassel	19
Wirtheim Kommunionjubiläen	20
Wirtheim Pfadfinder	21
Wirtheim kfd	22
Eine Welt Laden	23
Wirtheim Pfarrfasching	24
Fahrt Landesgartenschau nach Gießen	25
Religiöses Familienwochenende	25
Neues aus Afrika	26
Religiöser Kindernachmittag	28
Messdiener/innen Seite	29
Bischofsweihe Christian Riesbeck	30
Wichtige Kontakte	31
Letzte Seite	32



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Richard Pfeifer

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an evangelische Mitchristen oder auch an auswärtige Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben, und auch allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.



Diesen Pfarrbrief können Sie sich auch herunterladen, unter:

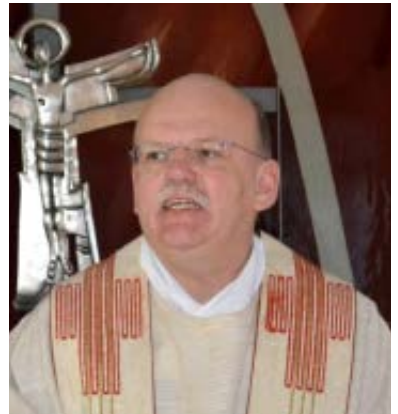
www.st-joh-nepomuk-kassel.de

Liebe Pfarrgemeinde Sankt Peter und Paul Wirtheim!
Liebe Pfarrgemeinde Sankt Johannes Nepomuk Kassel!

Ostern – Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus!
Das ist das tiefe Geheimnis des Festes, das wir in wenigen Tagen feiern.
Jesus Christus ist nicht im Tod geblieben, sondern er lebt.
Was aber, so fragen viele Menschen,
hat das eigentlich mit meinem Leben zu tun?
Ich habe folgenden Text gefunden, der mehr als deutlich macht,
was Ostern heute für mich und mein Leben bedeuten kann.

Tot – das heißt: Ich bin am Ende.
Tot – das heißt: Alles war vergeblich.
Tot – das heißt: Ich werde vergessen.
Tot – das heißt: Ich lasse alle Hoffnung fahren.

Wenn du meinst, es geht nicht mehr: Steh auf!
Wenn du denkst „Alles ist sinnlos“: Steh auf!
Wenn du verzweifeln möchtest: Steh auf!
Wenn alles im Alltag zur Routine wird: Steh auf!
Wenn man dich in eine Schublade steckt: Steh auf!
Wenn man etwas von dir verlangt,
was gegen deine Überzeugung ist: Steh auf!
Wenn Angst dich quält: Steh auf!
Wenn du am Boden zerstört bist: Steh auf!
Wenn Glaubenszweifel dir zu schaffen machen: Steh auf!



Steh auf, weil du nur einmal lebst.
Steh auf, weil Jesus den Karfreitag besiegt hat.
Steh auf, weil Jesus auferstanden ist.
Steh auf, weil Gott dein Glück will.
Steh auf, weil Ostern schon jetzt beginnt.

Auferstehen bedeutet aufstehen, immer wieder neu, in allen Lagen des Lebens,
und ein letztes Mal, wenn wir dem Herrn aufrecht im Tod entgegengehen.
Und wir können und dürfen es, weil Jesus für uns durch Leid und Tod am Kreuz
an Ostern das Leben errungen hat.

Allen Angehörigen unserer Pfarrgemeinden,
Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, Alten und Kranken
wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller Mitarbeiter
grüßt Sie ganz herzlich Ihr Seelsorger Pfarrer Karl-Peter Aul

Osternacht



*Licht,
das die Nacht
vertreibt*



*Wort,
das den Weg
erhell*



*Wasser,
das zum
Lebensquell wird*



*Mahl,
das Gemeinschaft
stiftet*

Die Feier der Osternacht ist der wichtigste und festlichste Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr. Kein anderer Gottesdienst ist liturgisch so reich entfaltet. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier sind die vier Teile der Osternachtfeier.

Sternsingeraktion 2014 in Kassel und Wirtheim

Zum Dreikönigstag, um den 6. Januar 2014, waren unsere Sternsinger in den Straßen von Wirtheim und Kassel unterwegs. Sie brachten für das vor uns liegende Jahr 2014 Gottes Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Auch in diesem Jahr sammelten sie wieder für das Weltmissionswerk der Kinder. Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!



Die Kasseler Sternsinger/innen sammelten 4.554 Euro



Die Wirtheimer Sternsinger/innen sammelten 2.029 Euro

10. gemeinsame Klausur der Pfarrgemeinderäte

Wirtheim und Kassel

In diesem Jahr trafen sich die Pfarrgemeinderäte von St. Peter u. Paul und St. Johannes Nepomuk zum 10. mal in einer gemeinsamen Klausur im Kloster Sal-

Mit Xavier Beauvois' Film "Von Menschen und Göttern" wird uns die gelebte Radikalität des Christentums von neun französischen Trappistenmönchen in Algerien



münster. Das diesjährige Klausurthema war: **»Die Frage nach Gott angesichts des Leids«** - Referent war der Leiter des Bildungshauses Bernd Heil.

Herr Heil führte in dieses theologisch anspruchsvolle Thema ein, indem er den Widerspruch zwischen der Allmacht Gottes und seiner Gutheit, das sogenannte Theodizeeproblem, vorstellte. Weitere Klausureinheiten waren die Besprechung von Auszügen aus den Büchern des alten Testaments: Hiob - Mit betrübter Seele will ich klagen, Jeremia - Wie ein versiegeltes Buch bist du mir geworden, Kohelet - Da pries ich die Freud, Jesaja - Denk nicht mehr an das, was früher war und der Umgang von Jesus mit dem Leid.

vor Augen geführt. Zum Abschluss feierten wir Eucharistie mit unserem Pfarrer Karl-Peter Aul in der Klosterkapelle.

Die abendlichen Gespräche im Klosterkeller wurden wie immer ausgiebig für Gespräche über »Gott und die Welt« genutzt.

Im Namen aller Teilnehmer herzlichen Dank an unseren Pfarrer Karl-Peter Aul und dem Referenten Bernd Heil.

Die Bilder zeigen Eindrücke dieser 10. gemeinsamen Klausur unserer beiden



Pfarrgemeinderäte von St. Johannes Nepomuk und St. Peter u. Paul.

Richard Pfeifer



Mit Christus Brücken bauen

Herzlich Willkommen

Vom 28. Mai bis zum 1. Juni 2014 findet der 99. Deutsche Katholikentag in Regensburg statt, einer der ältesten Städte Deutschlands mit reichem geistlichen und kulturellen Erbe. Mit über 1.000 Einzelveranstaltungen stellen das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) und die gastgebende Diözese Regensburg ein vielseitiges Programm auf die Beine.

Eine Brücke nach Regensburg

Lassen Sie sich ein auf Diskurs und Begegnung in Fragen, die Gesellschaft und Kirche heute bewegen: Welchen Beitrag können Kirche und Gesellschaft leisten, um soziale Gerechtigkeit zu fördern? Was können wir zur Bekämpfung von Armut tun? Wie gehen wir mit der Finanzkrise um und stärken das Vertrauen in Europa? Welche politischen und religiösen Dimensionen haben die Entwicklungen in Afrika und im Nahen Osten und wie können wir ein friedliches Miteinander der Religionen, Kulturen und Nationen fördern? Welche

Wege müssen wir in der Gesundheits- und Entwicklungspolitik gehen? Klimawandel, Verschwendung von Ressourcen und fairer Handel – als Kirche in der Welt stehen wir in der Verantwortung, die Schöpfung zu bewahren und für die Würde aller Menschen einzustehen. Prominente aus Politik und Kirche, aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft bringen sich in Vorträgen, Diskussionen, Foren und Podien ein. Große Konzerte auf Freilichtbühnen, Aufführungen in den mittelalterlichen Gassen der Stadt, Kleinkunst, Theater und Kabarett locken zehntausende Teilnehmende nach Regensburg. Und auch Glauben und Spiritualität kommen nicht zu kurz: Zahlreiche Gottesdienste – katholisch, evangelisch, orthodox und ökumenisch – Meditation, Gebet und biblischer Impuls begleiten die gesellschaftspolitischen Diskurse und bilden eine Brücke zwischen Gott und Mensch.

Die kfd Kassel organisiert am Freitag, dem 30. Mai, eine eintägige Busfahrt zum Katholikentag in Regensburg.

Alle sind dazu herzlich eingeladen!

Abfahrt um 6 Uhr, Fahrtkosten 29,90 €.

Anmeldung bis 29.4.2014, bei Renate Volkmer

Tel: 8142



Pfarrfasching - Kassel Hellau



kfd - Kassel

Ich wünsche dir,
dass du lebendig bleibst.
Immer glücklich sein geht nicht,
aber immer lebendig sein geht.
Glücklich und unglücklich sein,
lachen und weinen,
mutig und ängstlich sein.
Lebendig sein.

Sehen, hören, riechen, fühlen, tasten,
spüren und wahrnehmen.
Echt sein, berührbar sein.
Krisen bewusst durchstehen.
Wütend sein, aufbegehren, kämpfen.
Lieben,
vor allem lieben!
Lebendig sein ...

- Ute Latendorf -

Wir finden lebendig sein ist sehr wichtig, man sollte versuchen alles bewusst
war zu nehmen, was um uns und mit uns geschieht.
Auch unser Glaube soll lebendig sein - zeigt es!!

Ein schönes Osterfest wünscht das Leitungsteam der kfd Kassel



**DER ESEL, AUF DEM JESUS RITT,
IST HEUTE DIE KIRCHE.**
AUGUSTINUS

„Warum eigentlich Ostern?“



Die großen kirchlichen Feste und Feiertage prägen als markante Eckpunkte unser Leben und die Wahrnehmung unseres Glaubens.

Schon längst gehören sie mit aller Selbstverständlichkeit zu unserer Kultur und sind größtenteils auch als gesetzliche Feiertage darin verankert. Gerne erinnern wir uns an vergangene Feste, die wir zusammen mit der Familie und der Gemeinde feiern und erleben durften.

Wir möchten sie bewusst wahrnehmen und feiern, uns auf sie vorbereiten und auch unseren Kindern schöne Erinnerungen an sie mitgeben. Die Katholische Öffentliche Bücherei möchte dabei gerne unterstützen.

Deshalb bieten wir, die Katholische Öffentliche Bücherei St. Johannes Nepomuk in Kassel, ein großes Sortiment an Medien speziell zu den kirchlichen Festen wie Ostern, Weihnachten und Erstkommunion für alle Altersklassen und nahezu alle Ansprüche an. Vom Bilderbuch über Bastelbücher bis hin zur Betrachtung und Lektüre über unseren Glauben ist für alle Interessierten etwas dabei.

Neben aktueller Belletristik aus den Bestseller-Listen und aus Empfehlungen der Borromedien stehen außerdem die verschiedensten Sachbücher und Ratgeber zu bestimmten Lebenssituationen zur Ausleihe zur Verfügung.

Alle Mitglieder unserer Gemeinde sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeit zu nutzen, neue Eindrücke zu sammeln und sich neue Wege zum Glauben zu erschließen oder einfach nur bei einem guten Buch zu entspannen.

Die Ausleihe von Büchern und Hörbüchern ist kostenfrei.

Die Bücherei ist geöffnet mittwochs von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr und sonntags von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Während der Schulferien ist die Bücherei nur donnerstags geöffnet.

Das Team der KÖB wünscht allen ein frohes und gesegnetes Osterfest

**Das Team der Kath. Kindertagesstätte
"St. Johannes Nepomuk"
wünscht allen Gemeindemitgliedern ein
frohes Osterfest**



Palliativ- / Hospiz – Pflege

»Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben«

Krankheit, Sterben und Tod sind ein Teil unseres Lebens. Es sind Lebensabschnitte, von denen man weiß, die aber auch gerne ein wenig verdrängt werden. Dazu kommt, dass sich unsere familiären Strukturen massiv verändern. Früher war es selbstverständlich, dass die Familie in diesen Lebensabschnitten mit ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz die Menschen in diesen schwierigen Lebensphasen begleitet und getragen haben. Dies ist heute aus unterschiedlichsten Gründen eher die Ausnahme. Die sich daraus ergebenden Unsicherheiten und Fragen wurden bei einer In-



formationsveranstaltung der KAB und des Pfarrgemeinderates St. Johannes Nepomuk behandelt.

Jeder Mensch hat ein Recht auf ein Sterben unter würdigen Bedingungen. Er muss darauf vertrauen können, dass er in seiner letzten Lebensphase mit seinen Vorstellungen, Wünschen und Werten respektiert wird und dass Entscheidungen unter Achtung seines Willens getroffen werden.

»Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland«

Die Begleitung der wesentlichen Abschnitte am Ende des menschlichen Lebens wurden aufgezeigt und besprochen: Ende der Krankenhaus-Behandlung - Monika Diez-Geis Leitende Schwester Main Kinzig Kliniken, Palliativ-Pflege - Uli Krechel, Pflegeleiter Palliativ-Teams Hanau, Hospiz-Pflege - Annette Böhmer, Leiterin des Fach-

bereichs Hospiz-Dienstes der Caritas Hanau, Sterbenden und Angehörigen - Pfarrer Karl-Peter Aul Kassel/Wirtheim sowie palliative und stationäre Pflege im Seniorenheim in Kassel - Hr. Adrian Imkeller Leiter der Einrichtung.

Die kürzlich gegründete Initiative »Hospiz Kinzigtal« wurden von Rolf Heggen, Stefanie Ross und Olga von Lilienfeld-Toal vorgestellt und es wurde dafür geworben, baldmöglichst in der näheren Umgebung ein Hospiz einzurichten. In kurzer Zeit haben sich dem Förderverein schon 170 Mitglieder angeschlossen.

„Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig. Und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt leben können.“

Ciceley Sounders

Die vorgetragenen Informationen und Erfahrungen wurden von den Damen und Herren durch Anmerkungen und Fragen, auch von den Zuhörern, ergänzt. Dieser intensive und übergreifende Informations- und Erfahrungsaustausch ergab ein gutes Gesamtbild von diesem komplex menschlichen Lebens. Es gibt jetzt schon ein gutes Zusammenwirken der unterschiedlichen Institutionen und haupt- und ehrenamtlichen Menschen, gleichwohl ist aber auch noch einiges zu tun.

Weitere Informationen:

- | | |
|--|---------------------|
| » Pfarrer und Seelsorger Karl-Peter Aul | Tel: 06050 7153 |
| » Palliativteam Hanau Ambulanter Palliativdienst | Tel: 06181 2962964 |
| » Arbeitsgemeinschaft Hospizdienst Hanau | Tel: 06181 92335-30 |
| » Seniorenzentrum Biebergemünd-Kassel | Tel: 06050 9122-0 |
| » Förderkreis Hospiz Kinzigtal | Tel: 06051 969536 |



KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel



Der Jahresanfang unserer KAB ist geprägt von der Rückschau auf das vergangene Jahr und der Planung für das vor uns liegende Jahr 2014. Dazu geht der Vorstand in eine Klausur.

In diesem Jahr haben wir uns bei unserem Treffen zusätzlich als Themenschwerpunkt das von Papst Franziskus herausgegebene Lehrschreiben **Evangelii Gaudium** gewählt. Wir hatten uns als Ziel gesetzt herauszuarbeiten, welche Anstöße wir durch das päpstliche Lehrschreiben für unser Wirken als KAB St. Johannes Nepomuk – Kassel bekommen. Papst Franziskus hat

uns mit Evangelii Gaudium ein Fülle von praktischen und verständlichen Anregungen gegeben, mit der er uns das Evangelium neu als **frohe Botschaft** bewusst macht.

Er ruft dabei immer wieder zum Aufbruch und fordert dazu auf, in permanenter Mission die Armen und am Rande stehenden ins Blickfeld zu nehmen – letztlich klassische KAB-Aufgaben.

Wir als Vorstand haben uns vorgenommen, in diesem Sinn als KAB Kassel unterwegs zu sein.

Jahresprogramm 2014

- | | |
|--------------------------------------|---|
| Sa. 5. Apr | Kleidersammlung Kolping / KAB für die Aktion Brasilien |
| So. 6. Apr | Fastensonntag – Fastenessen im Pfarrheim |
| Do. 1. Mai | 50-jähriger Jubiläums-Gottesdienst in der »Grau Ruh«
Zelebrant Pater Fey (Oblaten Hünfeld) |
| Sa. 10. Mai | KAB Fußwallfahrt nach Maria Buchen |
| Sa. 17. Mai | KAB Fachtagung »Familienpolitik« in Fulda |
| Mai | Rosenkranzwanderung zur »Grau Ruh« – mit Andacht |
| 15.-17. Mai | Busreise nach Prag und (Ne)Pomuk |
| So. 15. Juni | Friedenswallfahrt zur Horbacher Grotte |
| So. 24. Aug | Pfarrfest St. Johannes Nepomuk |
| 14. – 19. Sep | Senioren Bildungsfreizeit in Günne |
| Sa. 20. Sep | Kleidersammlung – für die KAB- Aktion »Schützt mein Leben« |
| 10.-18. Sep | Herbstfahrt: Südfrankreich / Lourdes / Barcelona / Montserrat |
| 27./28. Sep | KAB Bratfest beim Sportplatz |
| Oktober | Rosenkranzwanderung zur Grau Ruh – mit Andacht |
| 15.,16.,18.,21.,22. u. 28. Nov. 2014 | KAB-Theater Aufführungen |
| Sa. 6. Dez | Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt |

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, sie werden in den Pfarrmitteilungen nochmal detailliert bekannt gegeben.

Die KAB wünscht ein frohes Osterfest

Kassel Feierliches Kommunionjubiläum Kassel
Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am
Samstag, den 10. Mai 2014 um 18.00 Uhr gefeiert

Silberne Kommunionjubilare

Appel Daniela (Garde)	Link Natascha (Müller)
Becker Silvia (Schäfer)	Schiemann Nicole (Müller)
Bruchhaus Vera (Jackel)	Schum Tobias
Hess Sven	Stock Anna
Hooper Jennifer (Massicotte)	Stock Dirk
Jackel Katharina	Stock Natalie
Jackel Lars	Weisbecker Katrin (Köhler)
Jackel Marco	Wolf Andreas
Kleinfelder Christian	Zamojduk Daniel



Goldene Kommunionjubilare

Amend Ferdinand	Heil Toni
Acker Joseph	Hergenröther Helmut
Acker Reinhold	Hess Bernd
Amend Willi †	Hessberger Gabi (Jackel)
Auer Irmgard (Müller)	Kleinfelder Hermann
Ballinger Petra (Maiberger)	Müller Helmut
Becker Eckard	Müller Wolfgang
Arthen Elselore (Heim)	Rack Maria (Müller)
Bilo Bernhard	Reitz Horst
Borde Günther	Reitz Martin
Buda Marianne (Fingerhut)	Reußwig Gabriele (Reitz) †
Fingerhut Erwin †	Rüber Heribert †
Fingerhut Willi	Sauer Inge (Schum)
Geis Peter	Schum Martin
Günther Heidi (Link)	Zamojduk Elisabeth (Maiberger)

13. Ostereieraktion in Kassel

Liebe Kinder!

Ostern steht vor der Tür. Was wäre Ostern ohne Ostereier? Auch in diesem Jahr wollen wir für unseren Verkaufsstand am Karfreitag gemeinsam Ostereier färben. Außerdem darf jeder sechs rohe Eier für sich zum Färben mitbringen.

**Die Ostereieraktion 2014 findet am
Donnerstag, 17. April ab 15.00 Uhr
im Pfarrheim Kassel statt.**

Auf viele Schulkinder freuen sich
der Arbeitskreis »Familie und Kinder« des Pfarrgemeinderats.



Liebe Gemeinde!

Bereits zum 13. Mal verkaufen in diesem Jahr Jugendliche mit dem Arbeitskreis Jugend des PGRs die selbstgefärbten Ostereier.

Der Verkauf findet statt am:

**Karfreitag, 18. April 2014
von ca. 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Kirchplatz Kassel**

Der Erlös kommt einem sozialen Projekt für Kinder zugute.

Vorbestellungen für gefärbte Ostereier sind bis zum 14. April bei Andrea Böcher (8946) oder Maria Kunkel (907014) möglich. Auf Wunsch werden die Ostereier auch geliefert.

Wir freuen uns auf viele Käufer!

Karfreitag-Kreuzwegandacht am Wirtheimer Trieb

Es ist schon Tradition, dass die KAB Wirtheim und Kassel am Karfreitagmorgen um 9.00 Uhr zum Kreuzweg am Trieb einladen und aktuelle Probleme in die Gebetstexte mit aufnehmen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle!

Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim Kassel

Am Karfreitag ist um 11.00 Uhr im Pfarrheim in Kassel eine eigene Karfreitagsfeier für Kleinkinder aus Kassel und Wirtheim.

Zu dieser Feier möchten wir ganz herzlich einladen.

Natürlich sind auch Eltern und ältere Geschwister willkommen!



NUR WENIGE WORTE – „HOSIANNA“ ODER „KREUZIGE IHN“, NUR EINE KLEINE GESTE – DAUMEN RAUF ODER DAUMEN RUNTER, ENTSCHEIDEN ÜBER DAS SCHICKSAL JESU, KÖNNEN DAS URTEIL FÄLLEN ÜBER MENSCHEN HEUTE – AUF DEM SCHULHOF, AM ARBEITSPLATZ.

So 13.04. PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHE

Ka 10.00 h Eröffnung mit Palmweihe an der Nepomukstatue
Prozession zur Kirche - Palmsonntagsgottesdienst
Sonderkollekte für das Heilige Land

Wi 08.30 h Eröffnung mit Palmweihe im Hof des Pfarrhauses
Prozession zur Kirche - Palmsonntagsgottesdienst
Sonderkollekte für das Heilige Land

18.00 h Passionsandacht als Bußgottesdienst

Mo 14.04. Montag der Karwoche

Ka **10.30 h** Heilige Messe im Seniorenzentrum
17.30 h Beichtgelegenheit bei Pfr. Bojdo (bis 19.30 Uhr)

Di 15.04. Dienstag der Karwoche

Ka 15.00 h Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb
18.30 h Rosenkranzgebet
19.00 h Abendmesse

Wi 08.00 h Feier der Laudes; anschl. Frühstück im Pfarrzentrum
15.00 h Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb
18.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hummel

Mi 16.04. Mittwoch der Karwoche

Ka 08.00 h Feier der Laudes
11.00 h Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
14.30 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag

Wi **08.00 h** Heilige Messe
15.45 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
16.45 h Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
17.00 h Probe für das Angelussingen im Pfarrzentrum

Do 17.04. GRÜNDONNERSTAG – HOHER DONNERSTAG

Ka 14.30 h Messdienerprobe für die Osternacht
20.00 h Feierliche Abendmahlsmesse mit Aussetzung
anschl. Ölbergstunde für die Frauen
22.00 h Ölbergstunde für die Männer
23.00 h Ölbergstunde-Jugendgebetsstunde

Wi 16.00 h Messdienerprobe für die Osternacht
19.00 h Feierliche Abendmahlsmesse mit Aussetzung
anschl. Ölbergstunde für die Frauen
21.30 h Ölbergstunde für die Männer
22.30 h Ölbergstunde für Jugendliche und Junge Erwachsene
anschl. Übernachtung im Pfarrzentrum

Fr 18.04. KARFREITAG – FASTTAG UND ABSTINENZTAG

- Ka **10.00 h** Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn
 anschl. Ostereier-Verkauf am Ehrenmal vor der Kirche
 11.00 h Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim
- Wi 09.00 h Kreuzwegandacht (KAB und kfd) am Trieb
15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Sa 19.04. KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE

- Ka **20.00 h** FEIER DER OSTERNACHT: LICHTFEIER VOR DER KIRCHE
 WORTGOTTESDIENST – TAUFFEIER – EUCHARISTIEFEIER
 (Osterkerzen mit Ständer werden für 50 Cent angeboten)
Sonderkollekte für die Renovierung unseres Pfarrheims
- Wi 07.30 h Ostereier-Verkauf beim Bäcker und bei Rewe

So 20.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

- Ka **08.30 h** FEIERLICHES OSTERHOCHAMT
Sonderkollekte für die Renovierung unseres Pfarrheims
 18.00 h Rosenkranzgebet
- Wi **06.00 h** FEIER DER OSTERNACHT: LICHTFEIER VOR DER KIRCHE
 WORTGOTTESDIENST – TAUFFEIER – EUCHARISTIEFEIER
 (Osterkerzen mit Ständer werden für 50 Cent angeboten)
Sonderkollekte für den Anbau einer Behindertentoilette
 anschl. Gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrzentrum
10.00 h FEIERLICHES OSTERHOCHAMT
Sonderkollekte für den Anbau einer Behindertentoilette

Mo 21.04. OSTERMONTAG – MONTAG DER OSTEROKTAV

- Ka **10.00 h** Österliches Hochamt mit Tauffeier
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“
 18.00 h Rosenkranzgebet
- Wi **08.30 h** Österliches Hochamt
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“

Übernachtung an Gründonnerstag im Pfarrzentrum Wirtheim

Messdiener und Angelussänger mit Freunden sind am Gründonnerstag (17.4.) zu einer Übernachtung im Wirtheimer Pfarrzentrum eingeladen.

Beginn ist mit dem Abendessen nach der Abendmahlsmesse.

Mitgestaltung der Ölbergstunde, Ostereierfärben für die Ostereieraktion, gemeinsame Spiele und einiges mehr.

Nähere Infos und Anmeldung bei Volker Gudera.

Wirtheimer Ostereier-Aktion am Karsamstag

Am Karsamstag bieten die Wirtheimer Messdiener und Jugendliche ab 7.30 Uhr beim Bäcker und bei Rewe selbstgefärbte Ostereier zum Kauf an.

Der Erlös ist für die bistumsweite Ostereieraktion des BDKJ.

Österliche Speisensegnung

Es ist ein alter Brauch, an Ostern im Gottesdienst Speisen zu segnen.

Bitte bringen Sie Brote, Eier, Wurst, Kuchen usw. zur Osternachtsfeier mit.

Sie werden dann am Ende der Auferstehungsmesse gesegnet.

Bitte auch an die Flaschen für das Osterwasser denken.

Die Kommunionkinder bringen bitte ihre bemalten Weihwasserflaschen mit und gegebenenfalls auch die Erstkommunion-Tischkerzen.

Osterfrühstück im Pfarrzentrum Wirtheim

Am Morgen des Ostersonntages, 20. April, lädt der Pfarrgemeinderat nach der Feier der Osternacht

ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrzentrum ein.

St. Bartolomäus - Frankfurt Main



Die Eucharistie ist die immer neue Vergewisserung, Teil Jesu zu sein und immer zu bleiben. Brot und Wein sind mehr als Brot und Wein, sie sind die offenen Türen des Himmels.



Feierliche Erstkommunion

unter dem Motto

Jesus unser Lebensbaum

Festgottesdienst zur Erstkommunion
in St. Peter und Paul Wirtheim
am Sonntag, 27. April um 9.30 Uhr
Kommunionkinder Wirtheim

Maike Acker, Frankfurter Str. 60
Amelie Desch, Karlsbader Str. 24
Luca Ditzel, Schlinkergarten 10

Judith Günther, Schöne Aussicht 8
Moritz Engel, Unter d. Ringwall 12
Lea Sopia Seitz, Görlitzer Str. 11

Festgottesdienst zur Erstkommunion
in St. Johannes Nepomuk Kassel
am Sonntag, 4. Mai um 9.30 Uhr
Kommunionkinder Kassel

Selina Auer, Bornweg 17
Hannah Becker, Spessartstr. 8
Clara Isabella Belarmino Malheiros, Hochstr. 6
Johannes Blöching, Idelweg 19
Anna Lena Duncan, Villbacher Str. 12
Rosalie Fleckenstein, Spessartstr. 80a
Lilly Herr, Bornweg 9
Johannes Johlitz, Spessarthaus 1

Anna Josephine Lückel, Bergstr. 6
Marla Joy Neumann, Josefstr. 1
Mara Niessner, Elisabethstr. 5
Maximilian Schmelzer, Wirth.Str. 2
Emma Schmitt, Alte Hauptstraße 1 (*)
Sarah Schum, Spessartstr. 62
Lea Werth, Waldweg 6
(* Lanzingen)

Wirtheim Feierliches Kommunionjubiläum Wirtheim
Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am
Sonntag, den 11. Mai 2014 um 10.00 Uhr gefeiert

Silberne Kommunionjubilare

Büdel Nicole (Wenzel)	Künzinger Jochen
Buiter Claudia (Appel)	Pfeifer Andre
Dein Nicole (Kreß) ging in GN	Purius Sabrina (Wagner)
Grzech Sabrina	Reitz Samira
Hensel Heidi (Günther)	Richter Oliver
Kehr Markus	Sattler Diana (Träger)
Kling Ina	Schnitzler Sabine
Koch Bernhard	Schubert Manuela
Koch Christina	Weitzel Frank



Goldene Kommunionjubilare

Appel Robert	Miranda Erika (Stock)
Auer Roland †	Richter Herbert
Drisch Doris (Schmitt)	Schäfer Friedel
Föse Christel	Schmitt Rainer
Fritz Gertrud (Eichhorn)	Schultheis Rosemarie (Watzal)
Glaab Siegfried †	Vetter Hubertus
Günther Rudolf †	Waitz Maria (Schäfer)
Hummel Reinhold	Wenzel Eberhard †
Krack-Urban Monika (Krack)	Werner Franz
Kuhn Ursula (Fuchs)	Wittmann Monika (Auer)

Diamantene Kommunionjubilare

Desch Klaus †	Rauch Monika
Fleckenstein Günter	Rauch Peter
Kunkel Bernhard	Stock Werner
Pietsch Manfred †	Vetter Michael

Pfadfinder - 50 plus X

Sankt Jakobus - Wirtheim
deutsche pfadfinderschaft sankt georg



Aktuell hat unser Stamm 50 Mitglieder. Das erklärt die 50 in der Überschrift. Diese 50, das sind 44 Kinder und Jugendliche und 6 Betreuer. Unsere Jüngsten sind die Wölflinge, aktuell 17 an der Zahl. Sie sind ca. 9 bis 11 Jahre alt und treffen sich

freitags zwischen 15:30 Uhr und 17:00 Uhr zum Spielen, Basteln, Werken, Singen, Abenteuer erleben... Auf dem Bild haben sie gerade unseren „Stammbaum“ gepflanzt.

Zur gleichen Zeit treffen sich unsere Jungpfadfinder. 8 „Jupfis“ zwischen 11 und 13 Jahren probieren hier viele neue Sachen. Feuer machen ohne Feuerzeug und Streichholz, war eine Herausforderung, die sie zuletzt gemeistert haben.

Die größte Gruppe sind die „Pfadis“. Und das sind sie nach Alter und Anzahl. Zwischen 13 und 16 Jahren sind unsere 19 Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Sie gestalten nach Möglichkeit ihre Gruppenstunden selbst. Zuletzt haben sie mit viel Erfolg das Programm am Pfarrfasching bereichert. Sie treffen sich jeden Mittwoch zwischen 17 Uhr und 18:30 Uhr.



Und das X? - Das X bist du!

Wir freuen uns auf alle, die uns mal kennenlernen wollen. Und da meinen wir nicht nur die Kinder und Jugendlichen. Auch junge und im Herzen junge Erwachsene sind uns willkommen. Sprecht uns einfach mal an oder kommt am Besten in einer der Gruppenstunden vorbei und macht mal mit. Wir freuen uns auf Euch.

Vom 26.-31.7. verbringen wir unser erstes selbstständiges Zeltlager auf Burg Rieneck. Und was wir so alles machen, sieht man unter www.pfadfinder-wirtheim.de

Spendenkonto:

DPSG Wirtheim BIC: GENODEF1LSR IBAN: DE23 5066 1639 0007 387563



*Wasserströme in der Wüste – Weltgebetsstag 2014 – Ägypten
„Wer vom Wasser trinkt, das uns Jesus gibt, wird niemals im Leben
mehr durstig sein, und es wird in uns eine Quelle sein, die ewiges
Leben schenkt.“*

kfd - Wirtheim

Glaube fairändert



Wir wollen ...

... **ein gerechteres, nachhaltiges und solidarischeres Miteinander in der globalisierten Welt**

- **mithelfen**, unserer Kirche ein mitmenschliches und ansprechendes Gesicht zu geben
- **anregen**, über den Tellerrand zu schauen und unsere Mitmenschen auf Augenhöhe wahrzunehmen
- **einladen**, Köstliches aus fairem Handel zusammen zu genießen und hochwertige Geschenkartikel aus aller Welt schätzen zu lernen

Frohe Ostern

Eine-Welt-Laden Wirtheim und Kassel

Pfarrfasching - Wirtheim



Familienfahrt zur Landesgartenschau nach Gießen



Auch in diesem Jahr möchte der Arbeitskreis Kinder und Familie wieder einen Beitrag für die Ferienspiele der Gemeinde Biebergemünd anbieten. **Am Mittwoch, den 6. August fahren wir mit dem Bus zur Landesgartenschau nach Gießen.** Unter dem Motto „Auf zu neuen Ufern“ bietet die Landesgartenschau (LGS) ein umfangreiches Angebot für alle Altersgruppen. Für unseren Ausflug



haben wir eine kindgerechte Führung mit Informationen zu Flora und Fauna vorgesehen. Mitten im Geschehen der LGS wollen wir in der „LichtKirche“ einen Moment innehalten. Mit dem Spiel aus Licht und Schatten lädt die „LichtKirche“ alle Besucherinnen und Besucher der Landesgartenschau ein, dem Glauben neu auf die Spur zu kommen. Weitere Infos sind unter www.lichtkirche.de im Internet zu finden. Zu dieser Fahrt sind alle Kinder der Gemeinde Biebergemünd mit ihren Eltern herzlich eingeladen.



Religiöses Familienwochenende

10. – 12. Oktober 2014

Ludwig-Wolker-Haus, Kleinsassen



Thema: Brannte uns nicht das Herz....(Lk 24,32)

mit **Eva-Maria Baumgarten**

(Gemeindereferentin, Pastoralverbund St. Michael Hohe Rhön)

Max. Kosten für das Wochenende:

Kinder unter 3 Jahre: kostenlos

Kinder 3 – 6 Jahre: 40 €

Kinder 7 – 13 Jahre: 50 €

Jugendliche: 56 €

Erwachsene: 74 € (abzüglich evtl. Zuschüsse)

Anmeldungen sind ab sofort in den Pfarrbüros möglich - bis 8. Juli 2014



Neues aus Afrika

Ugandische Partnergemeinden im Internet



Seit einigen Monaten sind von unseren beiden ugandischen Partnergemeinden Kijjukizo und Kaliiro neue Satelliten-Aufnahmen auf „Google Earth“ im Internet zu sehen. Besonders beeindruckend ist das Bildungszentrum Kaliiro mit dem 2013 neu errichteten Schulgebäude und dem Mädchen-Übernachtungshaus. Bischof Kaggwa hat Ende 2013 beide Partnergemeinden besucht und voller Dankbarkeit auf die gute Zusammenarbeit mit den deutschen Partnern verwiesen.

In dem Program **Google Earth** findet man die Kirche (Rundbau) und die kirchlichen Schulgebäude von Kijjukizo im Westen der Stadt Lyantonde; an der Verbindungsstraße zwischen den Bischofs-Städten MASAKA und MBARARA.

Kaliiro liegt 8km nördlich von Lyantone; das Zentrum befindet sich im Kreuzungsbereich von 2 Straßen östlich der Bezeichnung „Binikira“. Die kirchlichen Einrichtungen mit dem kreuzförmigen Gotteshaus, dem Pfarr- und Schwesternhaus, sowie den beiden Schulbereichen St. Benedict und St. John`s liegen im östlichen Bereich von Kaliiro.



Bild: Blick auf das Kirchengelände von Kaliiro

Die Pfarrgemeinde Kaliro hat seit dem Weggang von Pfr. Christopher Mutsinzi (er studiert zur Zeit in Nairobi an der kath. Universität) einen sehr eifrigen Nachfolger: Sein Name ist Rev. Fr. Bernard Francis Kasagga. Im Pfarrhaus wohnen auch ein Kaplan und ein Seminarist, sowie vorübergehend mehrere Waisenkinder. Im Schwesternhaus sind zur Zeit 5 Schwestern, die sich um die Kranken kümmern, Religionsunterricht erteilen und Pfr. Bernard bei der Seelsorge unterstützen. In der Zeit vor Ostern werden in der zentralen Pfarrei und in den 18 Außenstationen viele Gottesdienste und Kreuzwegandachten abgehalten.

Pfr. Bernard hat in seinen letzten eMails seine große Dankbarkeit übermittelt für alles, was mit der Unterstützung der deutschen Partner in der Vergangenheit für die Kirchengemeinde St. Adrian Kaliro geschaffen wurde. Besonderer Dank gilt allen, die seit vielen Jahren die Waisenkinder unterstützen. Sein großer Wunsch ist es, auch in den Außenstationen nach und nach bessere Schulgebäude zu errichten, da der Unterricht dort noch weitgehend unter Bäumen oder in baufälligen Hütten stattfindet.

In der Pfarrgemeinde Kijjukizo hat Ende letzten Jahres ebenfalls ein Pfarrer-Wechsel stattgefunden. Der neue Seelsorger heißt Rev. Fr. Venansio Kivumbi. Sein Vorgänger, Fr. Paul hat nach Weihnachten zusammen mit Bischof Kaggwa an die 12 Katechisten von Kijjukizo Fahrräder verteilt, damit sie ihre weiten Wege zu den Außenstationen nicht zu Fuß zurücklegen müssen. Das Geld für diese Fahrräder stammt teilweise aus der Kollekte vom 1. Mai in der Grauen Ruh. Fr. Paul läßt alle herzliche grüßen und dankt allen Spendern. Sein großer Wunsch ist es, daß die Kirche in der Außenstation Lugologolo fertig gestellt werden kann; es fehlen noch Türen und Fenster.



Bild: Bischof Kaggwa segnet die Fahrräder für die Katechisten

**Hinweis: Unterstützung der ugandischen Partnergemeinden über
Konto: 2800 1847 bei der Kreissparkasse Gelnhausen BLZ 50750094
Spendenquittungen werden vom Pfarramt ausgestellt**



Kindernachmittag Maria – Mutter Gottes



Freitag: 23. Mai 2014

Beginn: 15.00 Uhr

Schlussandacht: 18.00 Uhr

in Wirtheim im Pfarrzentrum



Wir wollen gemeinsam mit euch basteln,
singen und Theater spielen. Dabei werdet ihr
ganz viel von Maria, der Mutter Jesu,
erfahren.

Wir freuen uns auf euch!



PGR Arbeitskreis
Kinder und Familie,
Kassel/Wirtheim

Woher kommt das Weihwasser?

Das ganze Jahr über werden Kinder getauft. Jeder kann jederzeit Weihwasser aus der Kirche mit nach Hause nehmen. Aber wann wird das Wasser geweiht?

In der alten Kirche war die Osternacht der wichtigste Tauftag, denn während der Fastenzeit wurden die Taufbewerber auf die Taufe vorbereitet. Auch heute noch sieht die Liturgie der Osternacht, auch wenn niemand getauft wird, nach der Lichtfeier und dem Wortgottesdienst, die Weihe des Taufwassers vor.



Der Priester taucht die brennende Osterkerze in das Wasser ein und betet: „Durch deinen geliebten Sohn steige herab in dieses Wasser die Kraft des Heiligen Geistes, damit wir alle, die durch die Taufe mit Christus begraben sind in seinem Tod, durch die Taufe mit Christus auferstehen zum ewigen Leben.“

Die Messdiener sind sowohl bei den Taufen als auch bei der Weihe des Taufwassers dabei.

Übrigens, das Wort »Ostern« hängt auch mit Taufe zusammen. Es kommt vom nordgermanischen »ausa«, das »schöpfen, gießen« bedeutet. Die Namensnennung wurde als »vatni ausa« bezeichnet, was heißt »mit Wasser begießen«. Die Pluralform des Wortes »Ostern« erklärt sich aus dem dreimaligen Begießen des Täuflings oder den damaligen Massentaufen.

Gesegnete Ostern wünscht der Pfarrgemeinderat-Arbeitskreis »Messdiener«



**Herzliche Einladung an alle Messdiener/innen zur Messdiener-Olympiade,
am 14.Juni 2014 in Wirtheim.**

Es kommen alle Ministranten unseres Pastoralverbundes St. Jakobus

Christian Riesbeck CC in Ottawa zum Bischof geweiht



Christian Riesbecks Vater Heribert ist in Kassel geboren und in jungen Jahren nach Kanada ausgewandert. Christian Riesbeck ist 1970 in Montreal geboren und in der kanadischen Hauptstadt Ottawa aufgewachsen. Zunächst studierte er Politikwissenschaften, ehe er in das Priesterseminar in Toronto eintrat. Er empfing am 12. Oktober



1996 seine Priesterweihe, am 27. Oktober 1996 feierte er in Kassel seine Nachprimiz. Nach seiner Priesterweihe war er in verschiedenen Pfarreien der Erzdiözese Ottawa als Seelsorger tätig. Im Jahr 2003 trat er der Priestergemeinschaft »Companions of the Cross« (CC) bei. Ein Zusatzstudium in Kirchenrecht an der Saint-Paul-University in Ottawa schloss er mit dem Lizentiat ab. Darauf folgten neun Jahre als Ordenspriester in Houston/Texas. Seit 2010 ist er Kanzler der Erzdiözese Ottawa. Anfang dieses Jahres berief Papst Franziskus ihn im Alter von 43 Jahren zum Weihbischof der Erzdiözese Ottawa. Am 19. März 2014 wurde Christian Riesbeck in der Kathedrale Ottawa von Erzbischof Terrence Prendergast SJ zum Bischof geweiht. In der Erzdiözese Ottawa leben etwa 420.000 Katholiken in 108 Pfarreien. Der Anteil der Katholiken liegt bei knapp 49 Prozent.



Die Berufung von Christian Riesbeck zum Weihbischof und seine Bischofsweihe hat in Kassel große Freude ausgelöst. Viele Kasseler sind mit ihm verwandt und fühlen sich mit ihm und seinem Vater Heribert verbunden. Unsere Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk hat Christian Riesbeck offiziell zu seiner Bischofsweihe gratuliert und ihm als Zeichen der Verbundenheit u.a. eine Chronik unserer Pfarrgemeinde geschenkt. Gleichzeitig wurde er herzlich zu einem Besuch eingeladen.



Wichtige Kontakte

Administrator	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
Seelsorger	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Erwin Krack Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06050 906558 Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
Gemeindereferentin	Christina Walk	Tel: 06050 908959
	St. Joh. Nepomuk - Kassel	St. Peter u. Paul - Wirtheim
Pfarrbüro	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 09.30 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di - Do: 09.00 - 11.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
E-Mail Kassel:	Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de	
E-Mail Wirtheim:	Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de	
Homepage Kassel:	www.st-joh-nepomuk-kassel.de	
Homepage Wirtheim:	www.katholische-kirche-wirtheim.de	
Spendenkonto	VR-Bank IBAN: DE60506616390000501255	VR-Bank IBAN: DE29506616390000610550
Kindertagesstätte	Karin Hofmann Tel: 8617	Petra Reitz Tel: 7400
Pfarrbücherei	Gaby Grebe Tel: 9120812 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 10.00 - 17.30 Uhr
Pfarrgemeinderat	Richard Pfeifer Tel: 7519	Armin Breitenbach Tel: 7600
Verwaltungsrat	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
Pfarrheim	Erwin Schäfer Tel: 905334	PGR/VWR Tel: 7153
Eine-Welt-Laden	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
KAB	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
kfd	Gisela Rühel Tel: 7869	Margit Stock Tel: 7320
Krabbelgruppe	Michaela Kleinfelder Tel: 6142 Donnerstag 10.00 Uhr	Anja Haberland Tel: 909596 Dienstag 10.00 Uhr
Kindergruppe	Gina Zeissler Tel: 7045	
Pfadfinder		Volker Gudera Tel: 6116
Kirchenchor		Hannelore Desch Tel: 7739
Kinderchor		Simone Macht Tel: 8460



Wo wohnt Gott?

Ein Rabbi war zu Gast bei gelehrten Männern. Er überraschte sie mit der Frage: *"Wo wohnt Gott?"* Sie lachten über ihn: *"Was redet Ihr? Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!"* Er aber beantwortete seine eigene Frage: *"Gott wohnt, wo man ihn einläßt."*

Martin Buber